

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

über liefern und verlegen eines flächenelastischen Sportbodens  
nach DIN V 18 032 - 2, 2001 – 0.4

*HARO SPORTBODEN MODELL MONTREAL 15*  
*MONTREAL 21*  
*MONTREAL 30*

**Bauvorhaben:**

---

---

**Bauherr:**

---

---

**Planung:**

---

---

**Einbautermin:**

---

**HAMBERGER**<sup>®</sup>

Hamberger Industrierwerke GmbH ~ HARO – SPORTS  
Postfach 10 03 53 ~ 83003 Rosenheim ~ Tel. (0 80 31) 700-242 ~ Fax (0 80 31) 700-249  
e-mail: haro-sports@hamberger.de ~ Internet: www.haro-sports.de

# TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Liefern und verlegen eines Sportbodens nach DIN V 18 032 – 2, 2001 – 0.4.

Der Sportboden muß nach der Nutzungsart gewählt werden.

**Vorgesehene Nutzungsart:** Sport- und Mehrzwecknutzung

Der Nachweis über die Erfüllung der Anforderung nach DIN V 18 032 - 2, 2001 – 0.4, muß durch ein Prüfzeugnis eines qualifizierten, neutralen Prüfinstitutes und der Gütesicherung nach RAL-GZ 942, oder gleichwertig geführt werden.

Der Bieter versichert ausdrücklich, daß der angebotene Sportboden voll und ganz dem Prüfzeugnis entspricht.

## **Allgemeine Angebots-, Prüfungs- und Vergabegrundlagen**

Das Leistungsverzeichnis muß in den einzelnen Positionen vollständig ausgefüllt werden. Unvollständig bzw. teilweise ausgefüllte Leistungsverzeichnisse werden nicht gewertet.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag nicht auf das kostengünstigste (mindestfordernde), sondern auf das technisch/wirtschaftlich annehmbarste Angebot (vgl. VOB Teil A, § 25, 3.(3) zu erteilen.

## **Referenzen:**

Dem Angebot sind Nachweise über ausgeführte Objekte beizufügen, die der vorliegenden ausgeschriebenen Größenordnung und Ausführung entsprechen.

Als Referenzen dürfen nur Objekte benannt werden, die auf den Namen des Bieters und dessen Rechnung ausgeführt wurden.

## **Dem Angebot sind beizufügen:**

1. Prüfzeugnis
2. Gütenachweis
3. Verbindliche Systemskizze mit genauen Maßangaben
4. Referenzliste

Alle Ausführungsdetails müssen dem Angebot mittels verbindlicher Detailskizze beiliegen.

Für die Reinigung und Pflege des zur Ausführung kommenden Oberbelages ist nach DIN V 18032 – 2, 2001 – 0.4, Seite 28 Punkt 7 eine verbindliche Reinigungs- und Pflegeanleitung dem Bauherrn rechtzeitig auszuhändigen.

Das Klima muß während und nach der Montage des Sportbodens, um die Funktion, Gebrauchseigenschaften und Haltbarkeit auf Dauer zu gewährleisten, ca. 17° Celsius und ca. 50 % relative Luftfeuchtigkeit betragen.  
In der DIN V 18032 – 2 wird unter Punkt 2 „ Normative Verweisungen „ hier die DIN 50014: Normklimata zitiert.

Pos.	Menge	EP	GP
<b>1.0</b>	<b>Nivellement</b>		
	Erstellen eines Nivelliernetzes der Rohbetondecke. Das Meßprotokoll ist der Bauleitung zu übergeben.		
	_____ <b>m</b> _____	_____	_____
<b>2.0</b>	<b>Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit</b>		
2.1	Liefern und verlegen einer Feuchtigkeitsisolierung aus Bitumendichtungsbahn mit Glasvlieseinlage nach DIN 18195 , Teil 4. An den Stößen 10% überlappt und heiß verschweißt, wannenartig bis OK Sportboden hochgezogen.		
	Fabrikat: V60 S4, oder gleichwertige Art		
	Hersteller: Vedag		
	Dicke: 4 mm		
	<b>Angeboten</b>		
	Fabrikat: _____		
	Hersteller: _____		
	Dicke: _____		
	_____ <b>m</b> _____	_____	_____
2.2	Alternativ:		
	Fabrikat: _____		
	Hersteller: _____		
	Dicke: _____		
	<b>1 m</b> _____	_____	<b>EP</b>

Übertrag € \_\_\_\_\_



Pos.	Menge	EP	GP
------	-------	----	----

Übertrag € \_\_\_\_\_

**4.0 Flächenelastischer Sportboden:**

4.1 Liefern und verlegen eines flächenelastischen Sportbodens nach DIN V 18 032-2, 2001 – 0.4 und Gütenachweis nach RAL – GZ 942 oder gleichwertig.

Fabrikat: Modell MONTREAL 21, oder gleichwertige Art  
 Hersteller: Hamberger

Aufbau und Konstruktion

- 15 mm dicke HARO Spezial-Elastikschicht
- 0,03 mm dicke PE-Folie
- 24 mm dicke Modul-Einheit HARO Schwingplatte mit Rasterplatten und integrierten Lüftungskanälen, bestehend aus:
  - 12 mm dicken Spezial-Sperrholzplatten (BFU 100) nach DIN 68765 Teil 3, und
  - 12 mm dicken Spezial-Sperrholzplatten BFU100 /Spezial – OSB - Flachpressplatten mit bauaufsichtlicher Zulassung als Rasterplatten

Die HARO Modul-Einheit-Schwingplatte ist im Bereich der Überlappungen wasserfest verleimt und verschraubt.

Dicke der Lastverteilungsschicht: \_\_\_\_\_ mm

Dicke der Rasterplatte : \_\_\_\_\_ mm

Verbindung der Modul-Einheiten

- wasserfest verleimt: Ja  Nein
- Fabrikat: \_\_\_\_\_
- Klassifizierung: \_\_\_\_\_
- verschraubt  verklammert

Verleimqualität der Lastverteilungsschicht

BFU 100 : Ja  Nein

Konstruktionshöhe: 39 mm

\_\_\_\_\_ **m** \_\_\_\_\_

## 4.2 Bodenaufbau im Geräteraum

Liefern und verlegen einer Bodenkonstruktion wie in Pos. 4.1 beschrieben, jedoch in starrer Ausführung

\_\_\_\_\_ **m** \_\_\_\_\_

Übertrag € \_\_\_\_\_

Pos.	Menge	EP	GP
		Übertrag € _____	
4.3	<p><b>Alternative 1</b>            Liefern und Verlegen eines flächenelastischen Sportbodens nach DIN V 18032-2, 2001 – 0.4</p> <p>Fabrikat : Modell MONTREAL 30, oder gleichwertige Art            Hersteller: Hamberger</p> <p><u>Aufbau und Konstruktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 mm dicke HARO Spezial-Elastikschicht</li> <li>• 0,03 mm dicke PE-Folie</li> <li>• 18 mm dicke Modul-Einheit HARO Schwingplatte mit Rasterplatten und integrierten Entlüftungskanälen, bestehend aus:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9 mm dicken Spezial-Sperrholzplatten BFU 100 nach DIN 68765, Teil 3</li> <li>• 9 mm dickem Spezial-Sperrholzplatten wie vor als Rasterplatten</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Modul-Einheit HARO Schwingplatte ist im Bereich der Überlappung wasserfest verleimt und verschraubt.</p> <p>Angebotenes Fabrikat: _____</p> <p>Dicke der Lastverteilungsschicht: _____ mm            Dicke der Rasterplatte : _____ mm</p> <p>Verbindung der Verteilungsschicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wasserfest verleimt: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></li> <li>• Fabrikat: _____</li> <li>• Klassifizierung: _____</li> <li>• verschraubt <input type="checkbox"/> verklammert <input type="checkbox"/></li> </ul> <p>Verleimqualität der Lastverteilungsschicht            BFU100: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Konstruktionshöhe: 33 mm            Angebotenes Fabrikat: _____            Hersteller: _____</p> <p><b>1 m<sup>2</sup></b></p>	_____	<b>EP</b>
4.4	<p><b>Bodenaufbau im Geräteraum</b></p> <p>Liefern und verlegen einer Bodenkonstruktion wie in Pos 4.3 Beschrieben, jedoch in starrer Ausführung</p> <p>1 m_</p>	_____	_____
		Übertrag € _____	

<b>Pos.</b>	<b>Menge</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>
-------------	--------------	-----------	-----------

4.5 **Alternative 2**

Liefern und Verlegen eines flächenelastischen Sportbodens nach DIN V 18032-2, 2001 – 0.4

Fabrikat : Modell MONTREAL 15, oder gleichwertige Art  
Hersteller: Hamberger

Aufbau und Konstruktion:

- 15 mm dicke HARO Spezial-Elastikschicht
- 0,03 mm dicke PE-Folie
- 21 mm dicke Modul-Einheit HARO Schwingplatte mit Rasterplatten und integrierten Entlüftungskanälen, bestehend aus:
  - 12 mm dicken Spezial-OSB-Flachpressplatten mit bauaufsichtlicher Zulassung
  - 9 mm dickem Spezial-OSB-Flachpressplatten wie vor als Rasterplatten

Die Modul-Einheit HARO Schwingplatte ist im Bereich der Überlappung wasserfest verleimt und verschraubt.

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

Dicke der Lastverteilungsschicht: \_\_\_\_\_ mm

Dicke der Rasterplatte : \_\_\_\_\_ mm

Verbindung der Verteilungsschicht:

- wasserfest verleimt: Ja  Nein

- Fabrikat: \_\_\_\_\_

- Klassifizierung: \_\_\_\_\_

- verschraubt  verklammert

Verleimqualität der Lastverteilungsschicht

BFU100: Ja  Nein

Konstruktionshöhe: 36 mm

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

Hersteller: \_\_\_\_\_

**1 m<sup>2</sup>**

\_\_\_\_\_

**EP**

4.6 **Bodenaufbau im Geräteraum**

Liefern und verlegen einer Bodenkonstruktion wie in Pos 4.5 beschrieben, jedoch in starrer Ausführung

1 m\_

\_\_\_\_\_

**EP**

**Übertrag €** \_\_\_\_\_

Pos.	Menge	EP	GP
		Übertrag € _____	
<b>5.0</b>	<b>Unterbodenvorbereitung für Oberbelagsverlegung</b>		
5.1	Oberbelag auf Estrich		
	Estrich 2 x vorstreichen		
	Fabrikat: Okamul HD 11, oder gleichwertige Art		
	Hersteller: Kiesel		
	Verbrauch: ca. 20 g/m_		
	Angebotenes Fabrikat: _____		
	Estrich 1 x spachteln und schleifen		
	Fabrikat: Servoplan R 300 S, oder gleichwertige Art		
	Hersteller: Kiesel		
	Verbrauch: ca. 100 g/m_		
	Angebotenes Fabrikat: _____		
	<b>1 m_</b>	_____	<b>EP</b>
<b>6.0</b>	<b>Oberbelag</b>		
6.1	Liefern und verkleben eines Oberbelages aus Linoleum einschl. Verschweißen der Nähte nach Herstellervorschrift		
	Fabrikat: DD Linodur- Sport, oder gleichwertig		
	Hersteller: DLW		
	Dicke: 4 mm		
	Farb-Nr.: _____		
	Beanspruchungsgruppe: E ****		
	Angebotenes Fabrikat: _____		
	_____ <b>m_</b>	_____	_____
6.2	Alternativ _____		
	Fabrikat: _____		
	Hersteller: _____		
	Dicke: _____		
	Angebotenes Fabrikat: _____		
	<b>1 m_</b>	_____	<b>EP</b>
		Übertrag € _____	

Pos.	Menge	EP	GP
		Übertrag € _____	
<b>7.0</b>	<b>Spielfeldmarkierungen</b> Liefen und aufmalen von Spielfeldmarkierungen in Breiten von 20 - 50 mm mit Spezial-Farbe  _____ lfm	_____	_____
<b>8.0</b>	<b>HARO Sicherheits-Rahmen mit Deckel</b>		
8.1	Liefen und einbauen von Sicherheits-Rahmen mit Deckel über den Gerätehülsen, mit Spezial-Verriegelung und umlaufender Dichtung. Der Geräteraahmen muß bündig in die HARO Modul-Einheit HARO Schwingplatte eingebaut, der Deckel mit dem original Oberbelag beklebt werden.  <b>Enthaltene Nebenleistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdichten der Gerätehülsen zur Feuchtigkeitsisolierung hin</li> <li>• Einlegen einer Folie 0,5 mm dick um die Hülse, Format: 500 x 500 mm</li> </ul> Fabrikat: Sicherheits-Rahmen mit Deckel, oder gleichwertige Art Hersteller: Hamberger _____ <b>Stück</b> lichter Durchlaß 110 mm _____ <b>Stück</b> lichter Durchlaß 160 mm _____ <b>Stück</b> lichter Durchlaß 200 mm _____ <b>Stück</b> lichter Durchlaß 285 mm mit Einschubteil für Versenkreck _____ <b>Stück</b> lichte Weite 340 x 340 mm mit Einschubteil für Versenkreck	_____	_____
8.2	Liefen eines Saughebers für das Öffnen und Schließen der Deckel _____ <b>Stück</b>	_____	_____
8.3	Bauseits vorhandene Rahmen fachgerecht einbauen, Deckel mit dem original Oberbelag bekleben  <b>1 Stück</b>	_____	<b>EP</b>
8.4	Wie Pos. 8.3, jedoch für Versenkreck <b>1 Stück</b>	_____	<b>EP</b>
		Übertrag € _____	

Pos.	Menge	EP	GP
		Übertrag € _____	
<b>9.0</b>	<b>Wandabschluß</b> Eine ausreichende Hinterlüftung des Sportbodens muss gewährleistet sein.		
9.1	Liefern und montieren der HARO Sicherheits-Sockelleiste, gebrauchsfertig, mit Entlüftung an der Vorderseite und integrierter Abdichtung gegen Putzwasser Größe: ca. 70 x 30 mm Holzart: Eiche, versiegelt  Angebotenes Fabrikat: _____		
	<b>1 lfm</b>	_____	<b>EP</b>
9.2	Liefern und montieren von Sockelleisten, mit Wandabstand auf den Boden schrauben Größe: ca. 60 x 16 mm Holzart: Eiche, versiegelt  Angebotenes Fabrikat: _____		
	_____ <b>lfm</b>	_____	_____
9.3	Liefern und montieren von Sockelleisten, stehend an die Wand schrauben  Größe: ca. 60 x 16 mm Holzart: Eiche, versiegelt  Angebotenes Fabrikat: _____		
	<b>1 lfm</b>	_____	<b>EP</b>
		Übertrag € _____	

Pos.	Menge	EP	GP
		Übertrag € _____	
<b>10.0</b>	<b>Übergänge</b>		
10.1	Liefern und montieren von HARO Dehnungsfugen - Profilen, bestehend aus Metallschenkel und mittiger, elastischer Einlage. Profilbreite: ca. 95 mm Fabrikat: Migua, Doppelkammerprofil, oder gleichwertige Art  Angebotenes Fabrikat: _____  _____ <b>lfm</b>	_____	_____
10.2	Liefern und montieren von HARO Dehnungsfugen - Profilen, bestehend aus Metallschenkel und elastischer Abschlusseinlage. Profilbreite: ca. 55 mm Fabrikat: Migua, Einfachkammerprofil, oder gleichwertige Art  Angebotenes Fabrikat: _____  _____ <b>lfm</b>	_____	_____
<b>11.0</b>	<b>Reinigung und Pflege</b>		
11.1	Reinigung direkt nach Fertigstellung der Sportbodenmontage  _____ m_	_____	_____
11.2	Erstellung des Gleitverhaltens nach DIN V 18032 – 2, 2001 –0.4 durch Grundreinigung und Ersteinpflege nach der HARO Reinigungs- und Pflegeanleitung, unmittelbar nach Fertigstellung der Sportbodenarbeiten.  _____ m_	_____	_____
<b>12.0</b>	<b>Regiearbeiten</b> Regiestunden für unvorhergesehene Arbeiten auf Veranlassung der Bauleitung gegen Nachweis		
12.1	<b>1 Stunde</b> Facharbeiter	_____	<b>EP</b>
12.2	<b>1 Stunde</b> Helfer	_____	<b>EP</b>
		Summe € _____	

## ZUSAMMENSTELLUNG

**Netto-Angebotssumme** € \_\_\_\_\_

**Mehrwertsteuer 16 %** € \_\_\_\_\_

**Brutto-Angebotssumme** € \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Stempel, Unterschrift**